

Welchen Zeitaufwand habt Ihr als Lehrer? Beziehungsprobleme... :-(

Beitrag von „Mara“ vom 26. März 2015 22:30

Mir ist schon klar, dass es in der Sek 1 oder gar Sek 2 mit den Korrekturen ganz anders aussieht als bei uns in der Grundschule. Aber hier ging es ja (zumindest beim Threadstarter) um Grundschule. Und ich meine mit "Korrigieren" auch nicht mal unbedingt Klassenarbeiten oder Tests (wobei ich Tests auch teilweise direkt nebenher nachschaue, also wenn die ersten fertig sind und die anderen noch arbeiten, fange ich schon an nachzusehen - den Kinder, die fertig sind, habe ich vorher schon gesagt, was sie dann machen sollen) sondern das Durchsehen der Arbeiten der Kinder, z.B. bei Planarbeit. Das ist bei mir das, was regelmäßig und in großem Umfang anfällt, weil ich tatsächlich jedes Geschriebene, jede Seite jedes Schülers nachsehe und abhake, in jedem Heft.

Da habe ich anfangs immer freitags riesige Berge durchgeschaut und da nach Schulschluss mindestens drei Stunden gesessen. Noch dazu ist es bei den Kleinen nicht so effektiv, weil sie das mit dem Verbessern und Überarbeiten alleine oft nicht gut hinbekommen. Deshalb schaue ich seit einiger Zeit viel schon während der Planarbeitsstunden oder während Stunden, wo die Kinder (recht) selbstständig arbeiten durch und hole mir die Kinder dann einzeln nach vorne und zeige ihnen, was sie verbessern sollen; ggf. sitzen sie dann neben mir und ich schaue zwischendurch drauf, während ich schon die Sachen vom nächsten Kind nachsehe.

Irgendetwas Korrigieren oder Nachsehen während Konferenzen ist bei uns auch ein No-go.